

Projektreferenz

Dreikönigsgymnasium Interimsanlage Bürgerpark Nord

Steckbrief

| | | | |
|------------------------------|---|-----------------------------|-------------|
| Tätigkeiten | Planung der entwässerungstechnischen Erschließung | | |
| Auftraggeber | Gebäudewirtschaft der Stadt Köln | | |
| Zeitraum | 2020 | Ort | Köln Nippes |
| Starkregenbetrachtung | KOSTRA-DWD 2010R | Berechnungsgrundlage | DWA-A117 |

Projektbeschreibung

Seitens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln wurde die Errichtung einer Interimsanlage für das Dreikönigsgymnasium in Köln beschlossen.

Nach der Sanierung des Dreikönigsgymnasiums wurde ein vollständiger Rückbau des Interimstandortes geplant.

Die Entwässerung auf dem Grundstück erfolgte im Trennsystem. Da es sich bei dem Grundstück um einen ehemaligen Deponiestandort handelt, war eine Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers nicht möglich. Die Abdichtung des Deponiekörpers wurde mittels Bau einer 2-schichtigen Asphaltfläche durchgeführt. Das Wasser wurde oberflächlich abeführt, in Mulden gesammelt, über Straßenabläufe abgeleitet und einzelnen Pumpwerken zugeführt. Die Einleitungsmenge wurde gedrosselt.

Der Schmutzwasseranschluss erfolgt über einen Mischwasserkanal im freien Gefälle.

Die Bemessung der Rückhaltemulden und der Nachweis der erforderlichen Pumpenleistungen erfolgte entsprechend DWA-A 117.

Die Ausführung erfolgte unter Berücksichtigung der DIN 1686-100, der DIN EN 1610, DIN EN 752 und weiterer Vorgaben nach dem Stand der Technik.

